



BR-Moderatorin Elisabeth Rehm engagiert sich für Irmengard-Hof

Beitrag

Mit der Moderatorin und Volksmusikantin Elisabeth Rehm hat der Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung seit kurzem eine neue Botschafterin. „Familien mit kranken Kindern zu helfen, ist mir eine Herzensangelegenheit“, freut sich die Mutter von zwei Kindern. „Darum bin ich gerne bereit, als Botschafterin für diese in Bayern einzigartige Einrichtung zu werben und mich zu engagieren.“

Bei einem Besuch am Irmengard-Hof lernte Rehm kürzlich das Erholungshaus der Björn Schulz Stiftung für Familien mit schwer kranken Kindern und Kindern mit Behinderung in Gstadt am Chiemsee kennen. „Auf dem Irmengard-Hof kann man viele glückliche, fröhliche Kinder und Eltern erleben. Das ist ein wundervolles Projekt, das auch in Zukunft Helfer und Förderer benötigt“, entschied sich Rehm nach ihrem Rundgang, sich künftig persönlich einzusetzen. Die Garmisch-Partenkirchnerin ist einem breiten Publikum als Moderatorin von Volksmusik- und Brauchtumssendungen im Bayerischen Fernsehen und in der ARD bekannt.



Elisabeth Rehm engagiert
sich jetzt als Botschafterin

des Irmengard-Hofs der
Björn Schulz Stiftung.



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Chiemsee
2. Gstadt
3. Weitere Umgebung